

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 69 (1943)
Heft: 47

Illustration: "Und was hät min Bappe gsait, Bobby [...]"
Autor: Barberis, Franco

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



„und was hät min Bappe gsait, Bobby, wo Du um mini Hand gfröget häscht?“

„Gottseidank, hät er gsait, gottseidank, ich ha scho gmeint Sie weled mich aapumpe!“

Lieber Nebelpalter!

Bei der Eintrittsinspektion kam es zwischen unserm Leutnant und dem Füsiliere X. zu folgendem Intermezzo:



„Wie chömid Sie derzue, Füsiliere X., mit leere Gwehrfettbüchsli izrucke, Füsiliere X.? Sie händ bi der letschte Entlassig doch erscht no Gwehrfett gfaht, oder schimmts öppé nöd?“

„Wüsset Sie, Herr Lütnant“, erwiderte darauf der Sünder verdattert, „ich bi zwar scho nie go schüfse, aber euse Chinderwage brucht so heillos viel Fett, er hät nämlich kei Chugellager!“

Ob solch edlen Vaterpflichten ver-

stummte unser Lüfzg und wandte sich dem Nächsten zu.

Sp.

**Wäns am Letschte
Zaaltaag git,
Chauffsch der grad
es Gütterli BRIT**

NACH DEM RASIEREN
WEYERMANN & CO. ZÜRICH 6